

Bedienungsanleitung

Ölauffanggerät/-absauger

90 L



Art. 30655



Bitte diese Instruktionen sorgfältig durchlesen, um die sichere Bedienung dieses Geräts zu gewährleisten

Download Bedienungsanleitung / Téléchargement du mode d'emploi / Instructions download
Descarga de la instrucción de uso / Download de instruções de operação / Download del manuale



www.KRAFTWERKtools.com

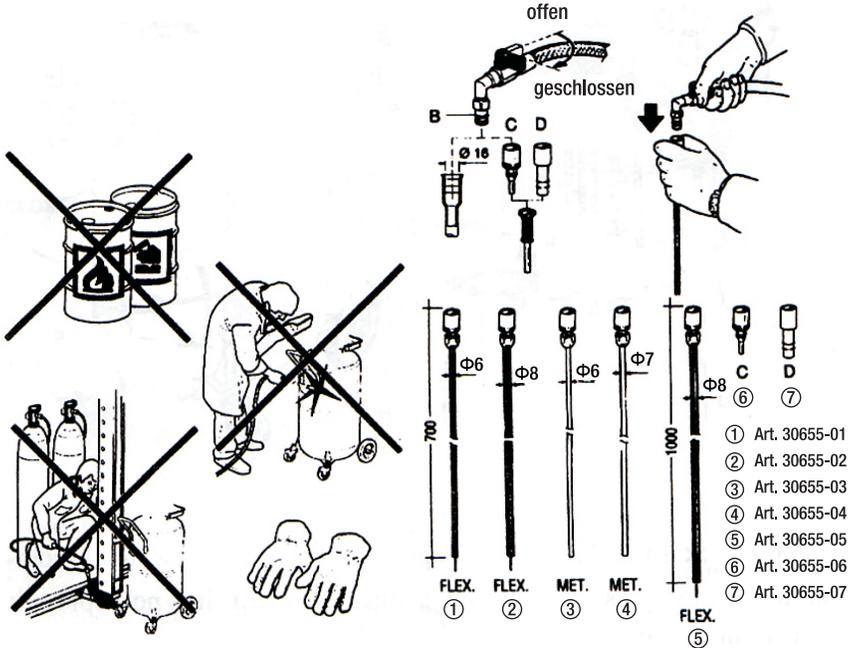
Pneumatisches Abpumpen von Öl

Volumen des Ölrohrs: 90 l
 Ölfassungsvermögen: < 70 l
 Luftdruck beim Ölpumpen: 0.1 – 0.2 MPa
 Luftdruck beim Ölablassen: ≤ 0.05 MPa
 Unterdruckbereich: 0.5 – 0.76 atm
 Höchsttemperatur: 70°C



WARNHINWEIS!!!

Keine ätzenden oder entzündlichen Substanzen absaugen. Behälter nicht mit einer Wärmequelle in Berührung bringen. Keine Schweißarbeiten am Behälter vornehmen. Beim Absaugen von erhitztem Öl Hände und Gesicht schützen. Gerät nur für die vorgesehenen Zwecke einsetzen. Keine Veränderungen an Bauteilen des Geräts vornehmen. Nur Originalersatzteile verwenden. Unsere Technikabteilung steht Ihnen in allen Fragen gerne zur Seite.



VORSICHT!!!

Einige Fahrzeuge besitzen eine integrierte Ölabsaugsonde. Verbinden Sie in diesem Fall das Verbindungsstück des Ölwechslers B direkt mit der Sonde. Bei anderen Fahrzeugfabrikaten (Volkswagen - BMW) mit integrierter Sonde mit anderer Öffnung muss ein Verbindungsstück (C - Volkswagen, D - BMW) verwendet werden.

MONTAGE

Fig. 1- Führen Sie den Griff in die Aufnahme ein und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben. Befestigen Sie die Schlauchklemmenhalterung E. Bringen Sie den Werkzeugträger D an.

Fig. 2- Befestigen Sie die Venturi-Gruppe am Behälter. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung korrekt angeordnet ist. Ziehen Sie die Ringmutter mit einem geeigneten Schlüssel fest.

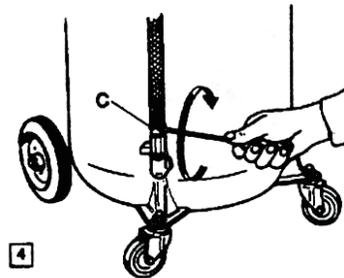
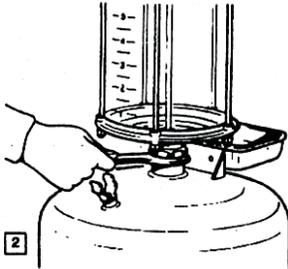
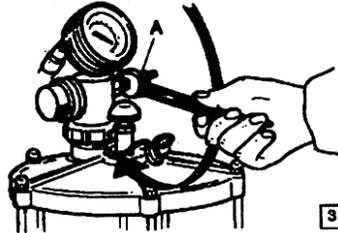
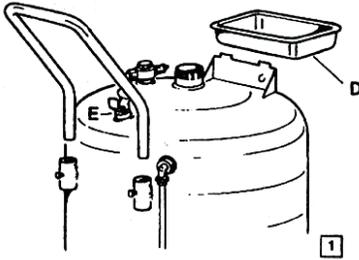


Fig. 3- Überprüfen Sie, ob der im Lieferumfang der Einheit enthaltene Steckadapter A mit dem Schnellkoppler des Luftsystems in Ihrer Werkstatt kompatibel ist. Falls nicht, ersetzen Sie ihn durch einen geeigneten 1/4" Steckadapter.

Fig. 4- Schließen Sie den Ablaufschlauch an das Kugelventil am Boden des Behälters der Einheit an und ziehen sie ihn mit der mitgelieferten Schlauchklemme C fest.

AUFLADEN DES SYSTEMS

Fig. 5- Öffnen Sie Ventil B durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn vollständig.

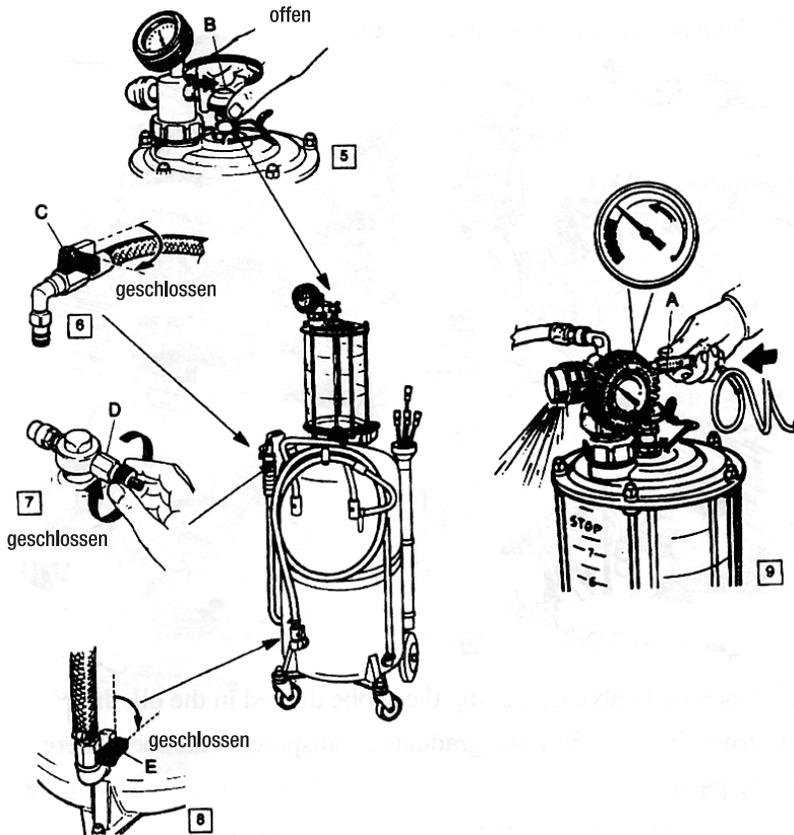
Fig. 6- Schließen Sie das Saug(kugel)ventil C.

Fig. 7- Ziehen Sie (schließen Sie) das Luftventil D durch Drehen im Uhrzeigersinn handfest an.

Fig. 8- Schließen Sie Ventil E, indem Sie es um 90° drehen.

Fig. 9- Verbinden Sie die Werkstattluft (0,1 – 0,2 MPa) mit dem Steckadapter A. Luft strömt durch den Dämpfer, bis sich die Anzeige dem roten Feld nähert (nach ca. 2,5 – 3 min). Koppeln Sie die Werkstattluft ab.

Die Einheit ist nun drucklos und einsatzbereit.



BEDIENUNG

Das Öl sollte stets in erwärmtem Zustand (70 – 80°C) abgepumpt werden. Die Absaugkapazität der Einheit entspricht 2/3 des Fassungsvermögens ihres Behälters.

Fig. 10- Entfernen Sie bei noch warmem Motor den Ölmesstab und führen sie die größtmögliche Sonde so weit wie möglich ein.

Fig. 11- Schließen Sie den Saugschlauch an die Sonde an.

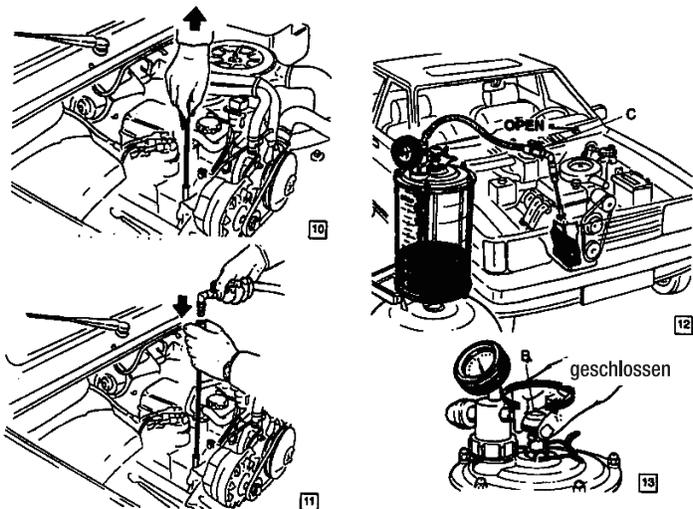


Fig. 12- Öffnen sie das Kugelventil C, wobei die Sonde in das Öl eingetaucht bleiben sollte. Das Öl wird aus der Wanne in die abgestufte, transparente Kammer abgesaugt, in der es inspiziert werden kann.

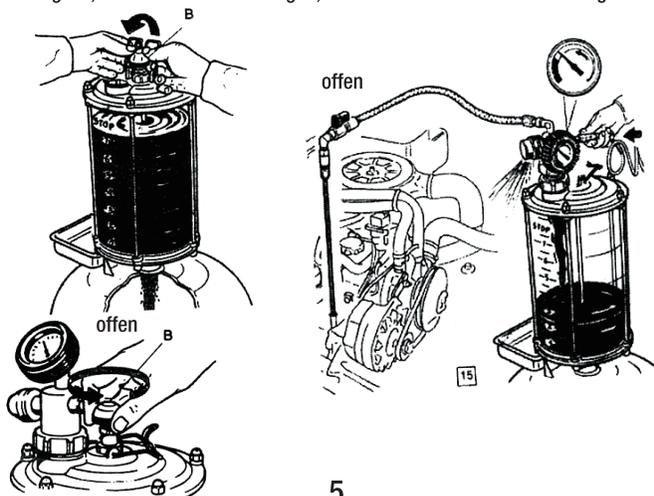
Es gibt zwei Möglichkeiten, das Gerät zu nutzen:

1- Schließen Sie nach der Aktivierung das Ventil B (Fig. 13), daraufhin wird das Öl durch den Unterdruck in die transparente Kammer abgesaugt. Wird auf das Ventil B gedrückt, wird das Öl sofort in den Hauptbehälter abgelassen, während der aus dem Behälter kommende Unterdruck die transparente Kammer für einen weiteren Vorgang bereit macht.

Um Flüssigkeiten aus der transparenten Kammer in den Tankbehälter zu überführen, drücken Sie Ventil B herunter und sichern Sie es mit der vorgesehenen Metallarretierung (Fig. 14).

Führen Sie diesen Vorgang stets durch, wenn das Öl warm ist.

2- Es ist auch möglich, das warme Öl abzusaugen, während die Luft an das Gerät angeschlossen bleibt (Fig. 15).



WARNHINWEIS! In diesem Fall muss Ventil B geöffnet sein, bevor das Öl aus der transparenten Kammer in den Hauptbehälter abgelassen wird (Fig. 14/B).
WARNHINWEIS!!! Füllen Sie die transparente Kammer nie weiter als bis zur Stopp-Markierung.
WARNHINWEIS!!! Behälter niemals über die durch die seitliche Anzeige angegebene Grenze hinaus befüllen.

**GELEGENTLICH TRITT DAS ABGESAUGTE ÖL AUS DEM DÄMPFER AUS.
 DIES GESCHIEHT STETS, WENN:**

Fig. 16- bei durchgehend an das Gerät angeschlossener Luft Öl abgesaugt wird und die transparente Kammer über die STOPP-Markierung am Behälter hinaus befüllt wird.

Fig. 17- Öl kan naus dem transparenten Behälter in den unteren Behälter abgelassen werden, ohne das Ventil B zu öffnen (im Gegenuhrzeigersinn zu drehen). Das Öffnen des Ventils B ist nicht erforderlich, wenn der untere Behälter druckfrei ist (Unterdruck darin herrscht).

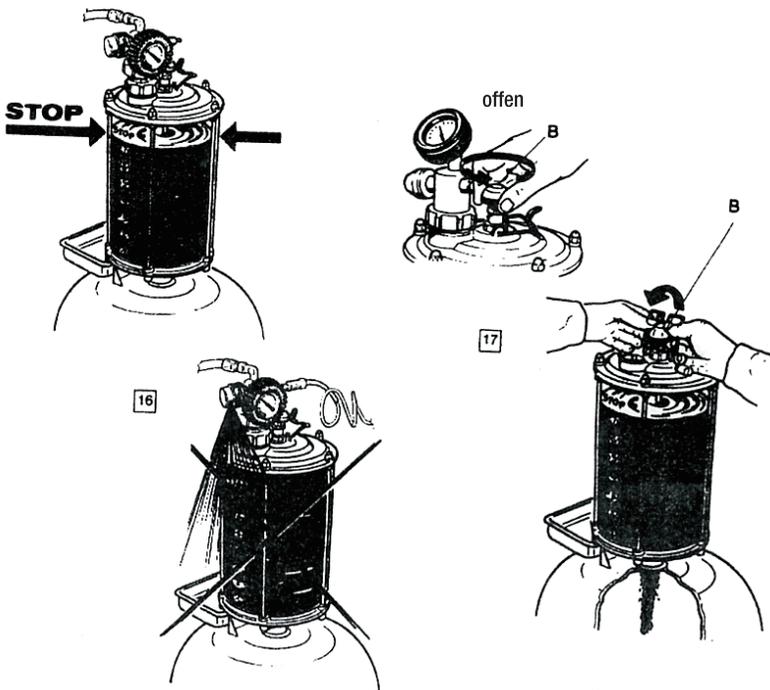


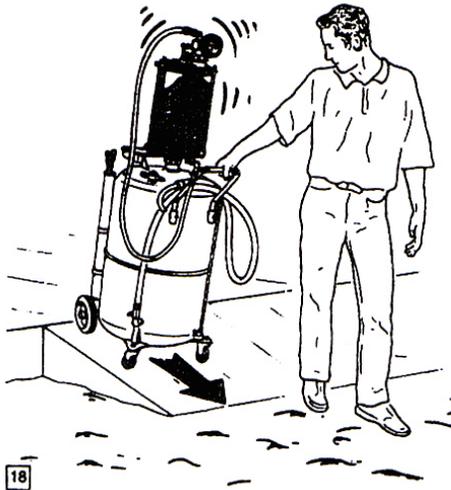
Fig. 18- Das Bild zeigt, wie das Gerät bewegt werden muss, wenn die transparente Kammer mit Öl gefüllt ist. Ölspritzer können die Venturi-Gruppe verunreinigen.

Fig. 19- Gehen Sie in derartigen Fällen wie folgt vor:

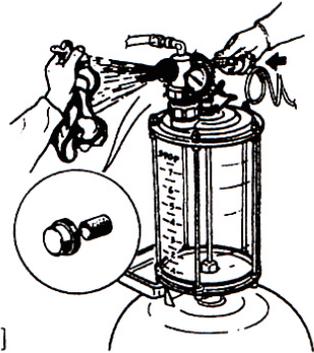
- Entfernen Sie den Dämpfer, bauen Sie ihn auseinander und reinigen Sie sämtliche Komponenten.

Fig. 20- Halten sie einen Lappen wie gezeigt, schließen sie die Druckluft an die Vorrichtung an, bis das gesamte Öl aus der Venturi-Gruppe abfließt.

- Bauen Sie den Dämpfer wieder zusammen und montieren Sie ihn.



19



LEEREN DES BEHÄLTERS

Fig. 21- WICHTIG!

Vergewissern Sie sich, dass sich das Ventil B in seiner oberen Stellung befindet und geschlossen ist (im Uhrzeigersinn gedreht wurde).

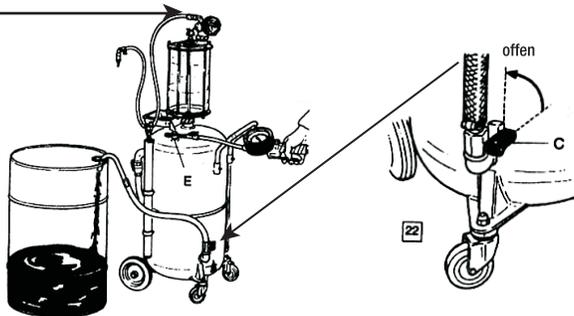
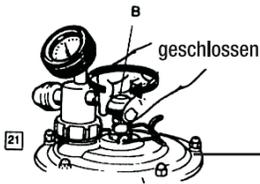
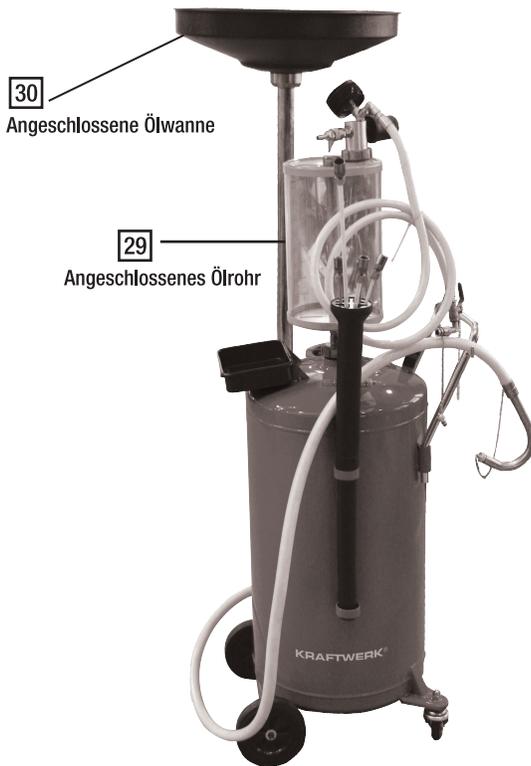


Fig. 22- Öffnen Sie das Kugelventil C. Schließen Sie die Werkstattluft (0,1 - 0,2 MPa) an das Ventil E an, bis alle Flüssigkeiten aus dem Speicherbehälter der Einheit ausgeleitet sind. Der Speicherbehälter der Einheit ist mit einem auf 14 PSI - 1 BAR kalibrierten pneumatischen Sicherheitsventil ausgestattet.



30
Angeschlossene Ölwanne

29
Angeschlossenes Ölrohr

GARANTIE

Bei unsachgemäßen Gebrauch oder in diesem Dokument beschriebenen Sicherheitsvorgaben nicht berücksichtigenden Gebrauch zurückgehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

Kundendienst

Kontaktieren Sie Ihren Importeur oder Ihren Fachhändler, um eine spezialisierte Reparaturstelle zu finden. Sie finden diese unter **www.KRAFTWERKtools.com**



Ab Kaufdatum

2 Jahre Garantie

auf Material- und Produktionsfehler.



KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf
Switzerland

Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Sàrl.
25, rue du Stade
F – 67870 Bischoffsheim
France

Tel. +33-388 48 64 50